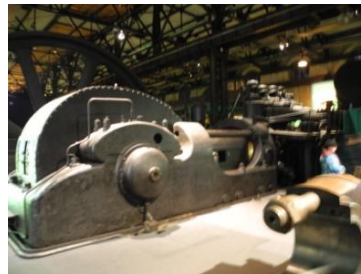


Tagesfahrt
zum UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte und Besuch der Ausstellung
über 3.000 Jahre Hochkultur der Inka unter dem Motto "Inka - Gold. Macht. Gott"
sowie Besuch der Barockstadt Blieskastel.



Die Europa-Union besuchte am Samstag, 10. März 2018, die Völklinger Hütte mit einer einzigartigen Ausstellung zur Inka-Kultur unter dem Motto "Inka - Gold. Macht. Gott".

Das 1873 gegründete ehemalige Eisenwerk wurde 1986 stillgelegt. Im Jahr 1994 erhob die UNESCO die Völklinger Hütte als Industriedenkmal zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Eisenwerk ist damit derzeit eines der 42 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland und geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention.



Totenmaske der Gottheit AiApaec

Unsere fast zweistündige Führung durch die Ausstellung "INKA - GOLD.MACHT.GOTT" mit fast 220 Exponaten - Beigaben aus Gräbern - zeigte einen faszinierenden Einblick in die Welt der Inka. Zur Zeit der größten Ausdehnung um 1530 umfasste das Reich der Inka das heutige Gebiet von Ecuador bis nach Chile und Argentinien.

Gezeigt wurden Stücke aus der Zeit zwischen 1500 v. Chr. bis zum Untergangsjahr 1532 n. Chr.; z. B. Kultgefäße aus Keramik, Gesichtsschmuck in Gold und Silber (Symbole für Tag und Nacht). Interessant dabei ist auch der Einblick in handwerkliche Techniken und in den Fortschritt bei der Entschlüsselung der von den Inka verwendeten Symbolik. Aufschlussreich waren auch Informationen über das Staats- und Gesellschaftssystem.



Der Tagesausflug endete mit einem Stopp in der Barockstadt Blieskastel. Unsere Stadtführerin - Gesellschaftsdame der Gräfin Maria Anna (Marianne) von der Leyen - führte uns vom Rathaus über den Paradeplatz und die Altstadt zum Schloss. Orangerie und Schlosskirche.

Unter der Regierung der Gräfin von der Leyen erlebte die Stadt einen wirtschaftlichen Aufschwung und es entstand eine rege Bautätigkeit.



Dies erlebt man noch heute in der Altstadt mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Denkmälern.



Rathaus und Paradeplatz



Blick auf die Wallfahrtskirche



Orangerie



Blick von der Orangerie auf die Schlosskirche. In der Krypta befinden sich die Sarkophage des Grafen Franz Carl und der Gräfin Marianne von der Leyen.



Schlosskirche



Altarraum



Orgel und Deckengemälde